



Werke von Rita Banz sowie ein Ei von Irène Hänni.

Bild: zvg

21. Ausstellung im Atelier R6

Die drei Künstlerinnen stellen bis am 10. Oktober aus

Ausstellung «Unsere Zeit» im Atelier R6, Parkstrasse 37 in Goldau, mit Rita Banz, Natacha Di Nucci und Trudi Columberg.

pd. Am Samstag, 21. September, wurde die 21. Ausstellung im Atelier R6 mit zahlreichen Gästen feierlich eröffnet. Die Kuratorin ist glücklich, dass nun endlich das neue Hängesystem installiert werden konnte. Zudem wird zum ersten Mal auch der hintere Raum in eine Ausstellung miteinbezogen.

Gleich zu Beginn ihrer Rede erläuterte die Kuratorin den Titel der Ausstellung: «Rita Banz versteht ihre grossformatigen Werke mit einer Wucht, die zum Beispiel an die (zerstörerische) Kraft eines wild gewordenen Bergbaches erinnern. Natacha Di Nucci lässt sich von der Schönheit und Zerbrechlichkeit der Unterwasserwelt inspirieren. Auch die Meere sind bekanntlich durch den Klimawandel arg in Mitleidenschaft gezogen. Trudi Columberg zeigt äusserst zarte, verletzte Landschaften sowie einen schmelzenden Gletscher. Der Titel «Unsere Zeit» ist ein Versuch, alle diese Aspekte zusammenzufassen.»

Es folgten ein paar spannende Informationen zum Atelier R6: Die vergangene Ausstellung im August war die 20. von Irène Hänni organisierte Ausstellung unter dem Label «Atelier R6». Die

Kuratorin hat aus diesem Anlass etwas Statistik betrieben und herausgefunden, dass im Laufe der 5. Ausstellung am neuen Ort, der 20. insgesamt seit September 2020, der 2000. Besucher da gewesen sei. Dies seien im Schnitt 7,8 Besucher pro Tag und knapp 1,9 Besucher pro Stunde. Laut Irène Hänni waren in den Ausstellungen bisher 82 Kunstschaffende aus 16 Kantonen ein- oder mehrmals vertreten. Und es konnten 104 Werke den Besitzer wechseln.

All dies sei nur möglich dank der treuen Sponsoren des Vereins Atelier R6, wie der Kanton Schwyz, die Gemeinden Arth und Steinen, der Bezirk Schwyz und die Schwyzer Kantonalbank, sowie der Besitzer der Liegenschaft mit ihren beiden Firmen Autlock Ardian GmbH und Autospenglerei Lustenberger AG.

Der Verein Atelier R6 ist noch auf der Suche nach Gönnermitgliedern! Wer sich engagieren möchte, darf sich gerne melden.

Wer mehr über das Atelier R6 erfahren will, kann gerne die Website www.irene-haenni.ch konsultieren oder sich direkt an Irène Hänni wenden.

Die aktuelle Ausstellung dauert noch bis am 10. Oktober. Die Kuratorin und die Künstlerinnen freuen sich auf Ihren Besuch.

Zu

Die

Trotz
Schm
wir d
14. S

Von

Die R
Realp
über
schna
dabei
Schne
Auf d
Verwe
windig
langte
hard-F
Hotel
dort
unser

Na
nach M
Jergen
zählte
che En
ten di
einen
wir vie

Ge
dete sic
histori
Apéro
zurück
Hotel k
Kälte m
reit für
pisches
war se
überma
mütlich

Am
nes Fri
Sonner
Fürgan
bach ü
cke. In
gen wir
Singen
wir nac
freien

Au

Mah

Einma
rinner
tendie
gen Ein
eingel
hiess e